

alte DDR-
Entwicklung

Informationen

FR 80N1

Das Anzeigeelement FR80N1 ist ein Bauelement, das die elektrooptischen Eigenschaften flüssig-kristalliner Substanzen ausnutzt. Es ist als Reflexionstyp (reflektierende Rückelektrode für Auflicht) ausgebildet und gestattet die Anzeige der Ziffern 0...9 (Zeichenhöhe 8 mm) sowie eines Dezimalzeichens rechts unten in einer Ebene durch Kombination von 7 Segmenten.

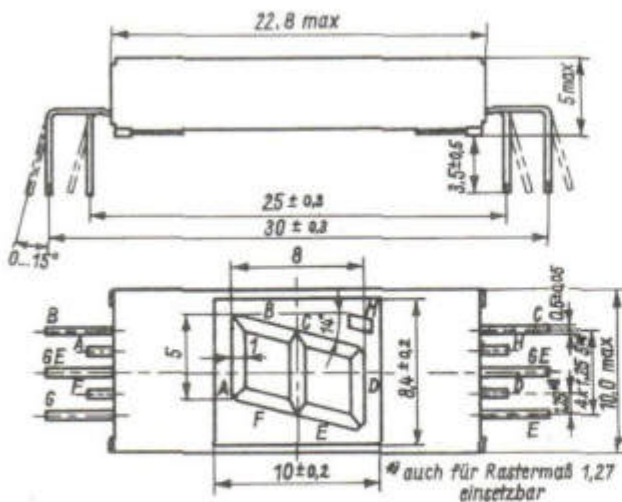
Das Flüssigkristall-Anzeigeelement ist für neue Einsatzgebiete, wie batteriebetriebene Kleinrechner, Labor-Digitalvoltmeter, digitale Schalttafelinstrumente aber auch in der Meßgerätetechnik, in Zählgeräten, Tischrechnern, Registrierkassen, batteriebetriebener Uhren usw. zu verwenden.

Betriebswerte bei $U_{b=}$ = 30 V

Segmentstrom ¹⁾	$I_{\text{Seg A...G}}$	60	nA
Segmentstrom ¹⁾	$I_{\text{Seg H}}$	40	nA
Gesamtzellenstrom ²⁾	$I_{\text{ges.}}$	450	nA
Dyn. Streueffekt		60	%

Grenzwerte

Betriebsspannung	$U_{b=}$	max. 50	V
		min. 15	V
Schutzwiderstand ³⁾	R_S	max. 1	MΩ
Schwellenspannung	$U_{sl=}$	min. 6	V
Umgebungstemperatur			
bei Lagerung	t_{amb}	max. 50	°C
	t_{amb}	min. 0	°C
bei Betrieb	t_{amb}	max. +55	°C
	t_{amb}	min. +10	°C



Betriebslage: beliebig

Masse: ≈ 2,5 g

- 1) Zeitweilige Segmentstrom-Überhöhung ist zulässig. Diese Überhöhung beeinträchtigt die Funktionsweise des Bauelementes nicht. (Siehe auch Fußnote 3)
- 2) Zur Messung des Gesamtzellenstromes werden alle Segmente zusammen eingeschaltet.
- 3) Der Wert von R_S ist so zu bemessen, daß bei zeitweiligen Segmentstrom-Überhöhungen der Gesamtzellenstrom den Wert von $\frac{U_{b=}}{R_S} \leq 100 \mu A$ nicht überschreitet.

Einbauhinweise

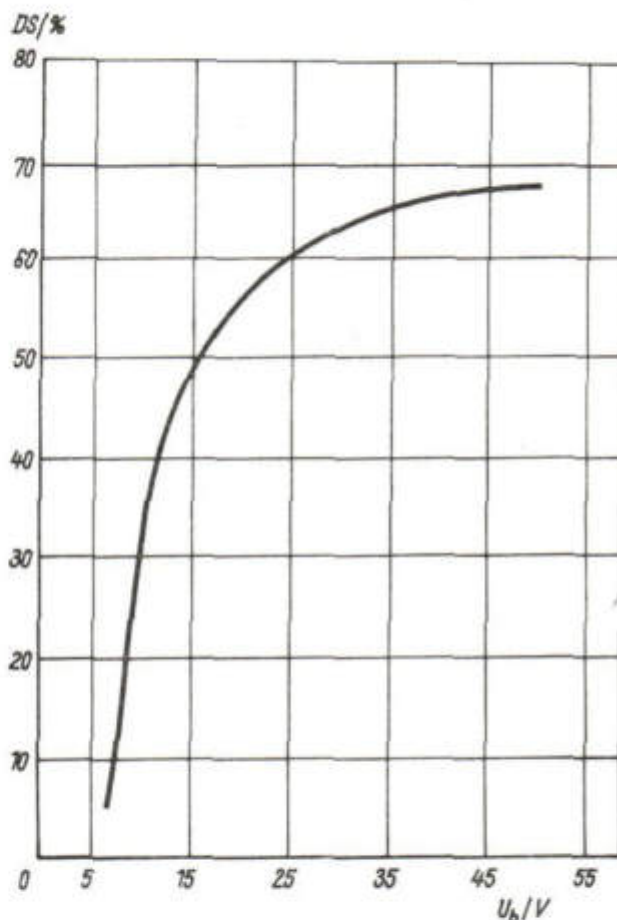
Die einlötbaren Anschlußfahnen des Bauelementes sind vergoldet und bieten einen sicheren Korrosionsschutz. Lötstellen an den Anschlußfahnen müssen mindestens 3 mm vom Anschlußelement (Keramikteil) entfernt sein. Tauchlötungen (max. 10 s bei 240 °C) sind zulässig. Gehäuse und Steckvorrichtung werden im VEB Werk für Fernsehelektronik hergestellt.

Betriebsbedingungen

Der Pluspol der Betriebsspannungsquelle ist über R_g mit der Gegenelektrode zu verbinden. Die Anschlüsse der Segmente A...H sind durch entsprechende Schaltmittel an Nullpotential zu legen. Das Anzeigeelement darf keiner dauernden intensiven UV-Bestrahlung ausgesetzt werden.

Abhängigkeit des dynamischen Streuverhältnisses von der Spannung

Änderungen vorbehalten!



VEB WERK FÜR FERNSEHELEKTRONIK

DDR - 116 Berlin, Ostendstrasse 1-5

Telefon: Sammelruf 6 35 27 41

Telex: WF Berlin 11 2007

Exporteur:

Elektrotechnik

EXPORT-IMPORT

VOLKSEIGENER AUSSENHANDELSBETRIEB DER
DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK
DDR 102 BERLIN ALEXANDERPLATZ
HAUS DER ELEKTROINDUSTRIE